

Los 2 Aufbau

Hinweise zur Bearbeitung des Leistungsverzeichnisses:

Jedes Bewertungskriterium ist zwingend auszufüllen. Werden einzelne Kriterien nicht angekreuzt, so ist das Angebot nicht bewertbar und kann ausgeschlossen werden!

Es ist nur ein Kreuz pro Bewertungskriterium erlaubt (keine Mehrfachantworten).

Es muss in jeder Zeile ein Preis eingetragen werden! Falls eine Position bereits im Grundpreis oder in einer anderen Position enthalten ist, so ist der Preis für diese Position mit "0,00€" anzugeben.

Für Alternativpositionen gilt: Weder Wertungspunkte noch Preis fließen in die Gesamtbewertung ein und dürfen somit auch nicht aufaddiert werden.

Wertungspunkte und Preise sind durch den Bieter aufzusummieren. Als Hilfestellung dienen freie Felder für Zwischensummen am Ende jeder Seite.

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
Zutreffendes ankreuzen:				
	Löschfahrzeugaufbau allgemein			
1	1 Löschfahrzeugaufbau Typ HLF 20 nach DIN EN 1846 und DIN 14 530 Teil 27. Fahrzeugaufbau für Allradfahrgestell (Euro VI) mit einem Radstand von ca. 4 200 mm. Für lange Lebensdauer und hohen Nutzwert des Aufbaus sollen möglichst stabile und korrosionsbeständige Materialien verwendet werden, die gleichzeitig ein geringes Leergewicht ermöglichen, sowie möglichst dauerfeste und hoch belastbare Verbindungen. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Material der tragenden Struktur des Kofferaufbaus: <input type="radio"/> Edelstahl (20 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (16 Punkte) <input type="radio"/> Kunststoff (12 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (4 Punkte) Hinweis: Es ist der Kofferaufbau und nicht der Grund- oder Hilfsrahmen zu bewerten. Verbindungsart der tragenden Struktur des Kofferaufbaus: <input type="radio"/> Geschweißt (10 Punkte) <input type="radio"/> Geschraubt (7 Punkte) <input type="radio"/> Geklebt (7 Punkte) <input type="radio"/> Genietet (2 Punkte) Hinweis: Es ist der Kofferaufbau und nicht der Grund- oder Hilfsrahmen zu bewerten. Material der Aufbauaußenhaut: <input type="radio"/> Edelstahl (4 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (3 Punkte) <input type="radio"/> Kunststoff (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
2	Innenausbau möglichst robust und korrosionsbeständig bei gleichzeitig geringem Leergewicht. Offene Fugen, insbesondere im Bodenbereich der Geräteräume, sind aus Gründen des Korrosionsschutzes und der Dauerhaltbarkeit möglichst zu vermeiden.	Material der Aufbauinnenbeblechung: <input type="radio"/> Aluminiumwarzenblech (4 Punkte) <input type="radio"/> Aluminiumglattblech (3 Punkte) <input type="radio"/> Kunststoff (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt) Abdichtung der Böden in den Geräteräumen: <input type="radio"/> dauerelastisch, z.B. mit Silikon (2 Punkte) <input type="radio"/> starr, z.B. mit Kunststoffleisten (1 Punkt) <input type="radio"/> keine (0 Punkte)		
3	Die Lagerung des Aufbaus muss auf einem separaten oder einem in den Aufbau integrierten Hilfsrahmen erfolgen, sodass die Kraftübertragung zwischen Aufbau und Fahrgestellrahmen möglichst großflächig und gleichmäßig erfolgt (vgl. Anforderungen in den Aufbauherstellerrichtlinien der Fahrgestellhersteller).			
4	Aufbau mit 3 Rollläden je Fahrzeugseite und 1 Rollladen im Fahrzeugheck. Die Rollläden sollen für eine lange Lebensdauer aus möglichst robustem und witterungsbeständigem Material bestehen. Ausstattung der Rollläden mit Zuziehgurten für möglichst einfaches Verschließen der Geräteräume.	Material der Rollläden: <input type="radio"/> Aluminium eloxiert (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium lackiert oder pulverbeschichtet (2 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium unbehandelt oder Kunststoff (1 Punkt) Gestaltung der Zuziehgurte: <input type="radio"/> dehnbar, z.B. mit Gummieinlage (1 Punkt) <input type="radio"/> nicht dehnbar (0 Punkte)		
5	Kofferaufbau zwischen den Achsen tiefergezogen.			
6	Im Aufbau Lagerung der feuerwehrtechnischen Beladung nach DIN 14 530 Teil 27 Tabelle 1 in Halterungen, Auszügen und Fächern (ohne die aufgeführte Wunschbeladung). Die Nutzbarkeit der Geräteräume soll möglichst flexibel gestaltet sein.	Angabe der nutzbaren Tiefe der Geräteräume im Bereich des Wassertanks: <input type="radio"/> ausreichend zur Lagerung einer 600 mm langen Aluminium-Box nach DIN 14880 quer zur Fahrtrichtung (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht ausreichend zur o.g. Lagerung quer zur Fahrtrichtung (1 Punkt)		
7	Lagerung von Tragecontainern und Kästen (z.B. maßangefertigte Aluminium-Container, Kästen nach DIN 14880 oder Kunststoffboxen) auf Winkelschienen in möglichst robuster Ausführung mit schneller und leichtgängiger Entnahmemöglichkeit. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Material der Winkelschienen: <input type="radio"/> Edelstahl (2 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (1 Punkt) Ausführung des vorderen Anschlags der Winkelschienen: <input type="radio"/> Drehbar gelagerte Rolle(n) (3 Punkte) <input type="radio"/> Feststehender Gummi- oder Kunststoffblock (2 Punkte) <input type="radio"/> Vorderkante der Schiene aufgekantet (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
8	Anforderungen an die Gestaltung offener Aluminium-Tragecontainer: Ausstattung mit Klappgriffen. Ausführung der Container möglichst robust und kompakt. Scharfe Kanten sind zu vermeiden.	Material der Tragecontainer: ○ Aluminium-Warzenblech (2 Punkte) ○ Aluminium-Glattblech (1 Punkt) Anbringung der Klappgriffe: ○ eingelassen (2 Punkte) ○ aufgesetzt (1 Punkt) Gestaltung der Ränder an der Öffnung: ○ Hohlumschlag allseitig (2 Punkte) ○ kein Hohlumschlag / gerade Kante (1 Punkt)		
9	Lagerung der Kettensäge inkl. Zubehör in einem offenen Aluminium-Tragecontainer. Ein Ausschnitt für das Schwert ist nicht zulässig.			
10	Lagerung der Tauchmotorpumpe in einem offenen Aluminium-Tragecontainer.			
11	Mit Ausnahme der Steck- und Schiebleiter und des Einreißhakens soll die gesamte Beladung innerhalb des Aufbaues untergebracht sein. Der Aufbau ist entsprechend erhöht auszuführen, es sind keine Dachkästen unterhalb der tragbaren Leitern zulässig.			
12	Sämtliche Halterungen in korrosionsfester Ausführung.			
13	Das Geräteraumvolumen darf durch die Komponenten der Abgasanlage nicht eingeschränkt werden (im Vergleich zu Aufbauten für Euro V Fahrgestelle). Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
14	Variabler Innenausbau in allen Geräteräumen durch ein Alu-Profilsystem.			
206	Elektrisches Lufthauptventil, sodass mit Einschalten der Zündung die Pneumatik-Verbindung zwischen Fahrgestell und Aufbau freigeschaltet wird.			
Alarmanlagen, Blaulichter u. Warnsysteme				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
15	Schalter im Fahrerhaus zur Bedienung der Systeme, möglichst einfach bedien- und austauschbar. Hinweis: Eine Bedienung der Systeme über ein Display im Fahrerhaus ist nicht zulässig. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Ausführung: <input type="checkbox"/> Ins Armaturenbrett integrierte, einzeln austauschbare, als Ersatzteil frei am Markt verfügbare Schalter oder Taster (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Abgesetztes Bedienteil mit integrierten Folientastern oder ähnliche Ausführung (1 Punkt)		
16	Lieferung und Montage von jeweils 2 LED-Blitzleuchten in blau an den Aufbauecken hinten rechts und links, separat geschaltet, möglichst ohne Plexiglasabdeckung für einfachen und kostengünstigen Austausch im Reparaturfall.	Ausführung: <input type="checkbox"/> ohne zusätzliche Plexiglasabdeckung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> mit zusätzlicher Plexiglasabdeckung (1 Punkt)		
17	Beleuchtungsanlage gemäß StVZO am Heck in LED-Technik .			
18	Zwei zusätzliche Dreikammerleuchten in LED-Technik im Heck oben, für gute Ersatzteilverfügbarkeit möglichst baugleich zu unteren Heckleuchten.	Ausführung: <input type="checkbox"/> Baugleich zu unteren Heckleuchten (2 Punkte) <input type="checkbox"/> nicht baugleich zu unteren Heckleuchten (1 Punkt)		
19	Kontrollleuchte im Fahrerraum zur Kontrolle der Geräteraumverschlüsse.			
20	Original Martinhorn 4 Fanfaren, auf dem Dach. Einbauort des Kompressors möglichst wartungsfreundlich und schallisoliert.	Einbauort des Kompressors: <input type="checkbox"/> Einfach zugänglich außerhalb der Mannschaftskabine, z.B. in separatem Kasten neben den Fanfaren auf dem Dach (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Schwer zugänglich oder innerhalb der Mannschaftskabine (1 Punkt)		
21	2 Rundumkennleuchten vorn in LED-Technik, möglichst ohne aufbauherstellerspezifische Plexiglasabdeckung für einfachen und kostengünstigen Austausch im Reparaturfall.	Ausführung: <input type="checkbox"/> Standardform ohne spezielle Plexiglasabdeckung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Sonderform, mit aufbauherstellerspezifischer Plexiglasabdeckung (1 Punkt)		
22	Lieferung und Montage von 2 Frontblitzleuchten in LED-Technik, Typ Sputnik SL oder vergleichbar.			
23	Lieferung und Montage einer Heckabsicherung in LED-Technik, bestehend aus 4 doppelreihigen gelben Blitzleuchten mit je 12 Hochleistungs-LEDs. Einbau möglichst geschützt. Einschalten der Anlage vom Fahrerplatz und am Bedienstand (Wechselschaltung); schaltbar bei langsamer Fahrt.	Einbau der Blitzleuchten: <input type="checkbox"/> bündig eingelassen (2 Punkte) <input type="checkbox"/> aufgesetzt (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
24	Blinkleuchten in LED-Technik zur optischen Kennung der geöffneten Auftritte.	Funktionsfähigkeit der Blinkleuchten bei: <input type="radio"/> ein- und ausgeschalteter Zündung (2 Punkte) <input type="radio"/> nur bei eingeschalteter Zündung (1 Punkt)		
25	2 Druckluftfanfaren auf dem Mannschaftsraumdach, Betätigung über Wechselschalter Hupenknopf.			
Astabweiser für Rundumkennleuchten u. Alarmanlagen				
26	Astabweiser für 2 Rundumkennleuchten vorn, möglichst korrosionsbeständig.	Beschichtung der Astabweiser: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)		
27	Astabweiser für Alarmanlage, möglichst korrosionsbeständig.	Beschichtung des Astabweisers: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)		
Funkanlagen				
28	Verkabelung für Funkantenne und Funkvorbereitung mit Stromanschluss.			
29	Navigationsgerät mit hochauflösenden 7 Zoll, großes Glasdisplay. Lieferung und Anbau einer Rückfahrkamera mit Aufschaltung auf das Navigationsgerät, automatische Aktivierung bei Einlegen des Rückfahrganges. Einschließlich lebenslanger Karten-Updates.			
30	Funklautsprecher am Pumpenbedienstand mit regelbarem Verstärker.			
31	Funklautsprecher mit regelbarem Verstärker im Fahrer- bzw. Mannschaftsraum.			
32	Lieferung und Montage einer kombinierten Digitalfunk- / GPS-Antenne mit federndem Fuß.			
33	Lieferung und Montage eines Spannungswandlers 24 / 12 Volt.			
34	Montage eines beigestellten Digitalfunkgerätes. Einbau des Gerätes in abgesetzter Ausführung.			
35	Hauptschalter mit Zeitrelais für Funkanlage im Armaturenbrett.			
36	Verkabelung für Handapparat am Armaturenbrett einschließlich Buchse für Winkelstecker des Handapparates.			
37	Montage einer beigestellten abgesetzten Programmierschnittstelle für MRT.			
38	Montage eines beigestellten abgesetzten BSI-Sicherheitskartenlesers für MRT.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
39	Lieferrn und Verlegen eines Kabels vom Platz Funkgerät zum Montageplatz der 2. Sprechstelle. - für MOTOROLA Digitalfunkgerät -			
40	Einbau einer beigestellten 2. Funksprechstelle am Pumpenbedienstand.			
Ladeerhaltungssysteme				
41	Ladesteckdose zum Aufladen der Fahrzeugbatterie nach DIN 14690.			
42	Batteriewächter für Fahrzeugbatterien.			
43	Montage von 7 Stück beigestellten Ladehalterungen für Handsprechfunkgeräte, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz. Montage an verschiedenen Stellen im Fahrzeug			
44	Montage von 5 Stück beigestellten Ladehalterungen für Handscheinwerfer, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz. Montage an verschiedenen Stellen im Fahrzeug			
45	Montage einer beigestellten Ladehalterung für eine Wärmebildkamera, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz.			
46	Montage einer beigestellten Ladehalterung für ein Gasmessgerät, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz.			
47	Montage eines beigestellten Arbeitsscheinwerfer Peli™ 9435 RALS mit Ladehalterung, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz.			
48	Lieferung und Montage eines 24V / 12V Ladegerätes für die Starterbatterie des Stromerzeugers, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz.			
49	Lieferung und Montage einer PowAirBox A oder vergleichbar Strom- und Luftversorgungseinheit, geeignet zur Einspeisung von 12, 24 oder 230 V. Das Gerät muss über einen automatischen Auswurfmechanismus, der über das Zündschloss aktiviert wird, verfügen.			
50	Lieferung eines Zuleitungskabels 4 m mit Kupplungsdose für PowAirBox A oder vergleichbar S. pos. 49.			
51	Einbau eines angelieferten Schlüsselkasten, incl. Stromanschluß 24 V			
Ausleuchtungen				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
52	Umfeldbeleuchtung seitlich in LED-Technik. Möglichst lange Leuchtelemente für gleichmäßige Ausleuchtung des Fahrzeugumfelds. Zum besseren Schutz möglichst ohne Überstand in die Aufbaublenden integriert, einfache Austauschbarkeit im Reparaturfall.	<p>Ausführung der Leuchtelemente der Umfeldbeleuchtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängiges LED-Leuchtband (3 Punkte) <input type="checkbox"/> LED-Langfeldleuchten (Länge je Leuchte mind. 500 mm) (2 Punkte) <input type="checkbox"/> LED-Scheinwerfer (1 Punkt) <p>Einbau der Leuchtelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In die Dachblende eingelassen und in einem Winkel von mindestens 45° geneigt (4 Punkte) <input type="checkbox"/> In die Dachblende eingelassen mit geringerer Neigung (3 Punkte) <input type="checkbox"/> In die Dachblende eingelassen ohne Neigung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Auf die Dachblende aufgesetzt (1 Punkt) <p>Reparaturfreundlichkeit der Leuchtelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einzel austauschbar ohne Demontage von Abdeckungen, von außen geschraubt (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Einzel austauschbar (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Nur seitenweise austauschbares Lichtband (1 Punkt) 		
53	Umfeldbeleuchtung heckseitig in LED-Technik. Möglichst lange Leuchtelemente für gleichmäßige Ausleuchtung des Fahrzeugumfelds. Zum besseren Schutz möglichst in eine Konsole integriert, einfache Austauschbarkeit im Reparaturfall.	<p>Ausführung der Leuchtelemente der Umfeldbeleuchtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängiges LED-Leuchtband (3 Punkte) <input type="checkbox"/> LED-Langfeldleuchten (Länge je Leuchte mind. 500 mm) (2 Punkte) <input type="checkbox"/> LED-Scheinwerfer (1 Punkt) <p>Einbau der Leuchtelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In Konsole integriert und in einem Winkel von mindestens 45° geneigt (4 Punkte) <input type="checkbox"/> In Konsole integriert mit geringerer Neigung (3 Punkte) <input type="checkbox"/> In Konsole integriert ohne Neigung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Nicht in eine Konsole integriert (1 Punkt) <p>Reparaturfreundlichkeit der Leuchtelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einzel austauschbar ohne Demontage von Abdeckungen, von außen geschraubt (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Einzel austauschbar (1 Punkt) 		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
54	Schaltung der gesamten Umfeldbeleuchtung mittels eines Schalters im Armaturenbrett und eines Schalters am Pumpenbedienstand als Wechselschaltung, bei mind. eingeschaltetem Standlicht und einer Fahrgeschwindigkeit unter 10 km/h.			
55	Zur Ausleuchtung des Mannschaftsraumumfelds ist ein zusätzliches Leuchtelement in LED-Technik vorzusehen. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	<input type="checkbox"/> angeboten (1 Punkt) <input type="checkbox"/> nicht lieferbar (0 Punkte)		
56	Innenbeleuchtung der Geräteräume mittels LED-Leuchtbänder. Möglichst gleichmäßige Ausleuchtung in allen Geräteräumen sowie möglichst einfacher Austausch im Reparaturfall.	Positionen der Leuchtbänder in den seitlichen Geräteräumen: <input type="checkbox"/> seitlich und oberhalb (3 Punkte) <input type="checkbox"/> nur seitlich (2 Punkte) <input type="checkbox"/> nur oberhalb (1 Punkt) Positionen der Leuchtbänder im heckseitigen Geräteraum: <input type="checkbox"/> seitlich und oberhalb (3 Punkte) <input type="checkbox"/> nur seitlich (2 Punkte) <input type="checkbox"/> nur oberhalb (1 Punkt) Befestigung der Leuchtbänder: <input type="checkbox"/> Geschraubt und mit elektrischer Steckverbindung, somit einzeln tauschbar ohne weiteren Aufwand (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Geklebt und mit gelöteter elektrischer Verbindung o.ä., somit nicht einzeln ohne weiteren Aufwand tauschbar (1 Punkt)		
57	LED-Beleuchtung in den Traversenkästen.			
58	Beleuchtung für Aufbaudach in LED-Technik.			
59	Schaltung der Dachbeleuchtung durch Abklappen der Aufstiegsleiter. Schalter möglichst robust und kontaktlos.	Ausführung: <input type="checkbox"/> Induktionsschalter (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Kontaktschalter (1 Punkt)		
60	Innenbeleuchtung im Mannschaftsraum in LED-Technik, möglichst ohne Einschränkung der Kopffreiheit und Innenhöhe. Ein Verdecken und Beschädigen beim Festhalten soll möglichst ausgeschlossen werden.	Ausführung: <input type="checkbox"/> Leuchtelemente flach in die MR-Decke integriert (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Aufgesetzte, separate Leuchtelemente (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Leuchtelemente in die Griffstangen integriert (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
61	Türkontaktschaltung für Fahrer- und Mannschaftsraumtüren.			
62	1 Leseleuchte in LED-Technik mit flexiblem Metallarm im Bereich des Beifahrers.			
63	Türkantenbeleuchtung für alle Türen des Fahrer- und Mannschaftsraumes in LED-Technik.			
64	Trittbrettbeleuchtung im Ausstiegsbereich unterhalb der Mannschaftsraumtüren in LED-Technik.			
65	Lieferung und Montage einer Nahumfeldbeleuchtung in LED Technik, geschaltet mit der Umfeldbeleuchtung.			
66	Automatische Zuschaltung der gesamten Umfeldbeleuchtung durch Einlegen des Rückwärtsganges bei eingeschaltetem Standlicht oder Fahrlicht. Die Funktion kann durch einen Schalter im Fahrerhaus deaktiviert werden.	<input type="checkbox"/> angeboten (1 Punkt) <input type="checkbox"/> nicht lieferbar (0 Punkte)		
67	Suchscheinwerfer im Bereich des Beifahrers mit Steckdose und Spiralkabel.			
68	2 LED-Scheinwerfer auf Fahrerhausdach vorn. Die Schaltung soll manuell am Armaturenbrett in Verbindung mit mind. Standlicht und einer Fahrgeschwindigkeit unter 10 km/h erfolgen.			
Lichtmast				
69	Pneumatischer Lichtmast zwischen Aufbauvorderwand und Mannschaftsraumrückwand integriert, komplett mit 2 Flutlichtscheinwerfern je 1 000 Watt einschl. Verkabelung zum Stromerzeuger, Scheinwerferverstellung horizontal und vertikal elektrisch, automatisches Anfahren der Ablageposition. Lichtpunkthöhe ca. 5,5 m über Standfläche des Fahrzeuges.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
70	Entnehmbares Bedienpult für die Lichtmaststeuerung mit möglichst langem und strapazierfähigem Kabel. Möglichst einfache, selbsterklärende und handschuhgerechte Bedienung. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Ausführung des Kabels: O Spiralkabel, min. 5 m Länge (2 Punkte) O kürzeres bzw. normales Kabel (1 Punkt) Bedienung der Lichtmastbrücke: O Mittels Joystick (2 Punkte) O Taster (1 Punkt) Kennzeichnung der Bedienelemente durch: O Ausschließlich deutsche Klartextbeschriftung (2 Punkte) O Piktogramme (1 Punkt) Ausführung der Bedienelemente: O einzeln austauschbare Elemente (2 Punkte) O Folientastatur o.ä. (1 Punkt)		
71	4 Scheinwerfer in LED-Technik, 24 V, je 7000 lm, für Lichtmastbrücke. - anstatt der 2 x 1000 W Scheinwerfer -			
72	Akustisches Signal bei ausgefahrenem Lichtmast, geschaltet über Feststellbremse des Fahrzeuges, zusätzlich zur optischen Anzeige.			
230 Volt Anlagen und Verkabelungen				
73	Elektrische Verbindungsleitung 230 Volt zwischen Stromerzeuger und Motorpumpenaggregat.			
74	Lieferung und Montage eines Schnellangriffs Strom 230 V - Leitung: 3X2,5mm ² - Trommelkörper Stahlblech mit Rücklaufsperre - Wickellänge 40 m - inkl. Verbindungsleitung zum Stromerzeuger - Haspel ist nicht schwenkbar - - mit Delta-Box 3-fach 230 V oder vergleichbar			
75	Elektrische Verbindungsleitung 230 Volt zwischen Stromerzeuger und Kabeltrommel A1 zur direkten Versorgung einer Flutlichttrage.			
76	Elektrische Verbindungsleitung 230 Volt zwischen Stromerzeuger und Steckdose im Fahrerraum			
Ausstattungen Mannschaftsraum				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
77	<p>Das Fahrzeug ist mit einer Gruppenkabine auszustatten, die sämtliche normativen Anforderungen erfüllt. Die Gruppenkabine ist getrennt vom Aufbau als eigenständige Einheit auszuführen, möglichst dauerhaft mit dem Fahrerhaus verbunden und für eine lange Lebensdauer aus möglichst stabilem und korrosionsbeständigem Material gefertigt. Möglichst große Kopffreiheit im Mannschaftsraum. Das Mannschaftsraumdach soll nach Möglichkeit begehbar und mit einer dauerhaft rutschfesten Oberfläche versehen sein.</p>	<p>Bauweise der Gruppenkabine: <input type="radio"/> Eine Einheit mit dem Fahrerhaus (2 Punkte) <input type="radio"/> Separates Modul (1 Punkt)</p> <p>Material der tragenden Kabinenstruktur bzw. der Sicherheitszelle: <input type="radio"/> Edelstahl (10 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (6 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Kunststoff (3 Punkte)</p> <p>Innenhöhe im Mannschaftsraum, gemessen von der obersten Fußbodenebene bis zur untersten Kante des Dachhimmels: <input type="radio"/> Innenhöhe \geq 1750 mm (4 Punkte) <input type="radio"/> 1650 mm \leq Innenhöhe < 1750 mm (3 Punkte) <input type="radio"/> 1550 mm \leq Innenhöhe < 1650 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> Innenhöhe < 1550 mm (1 Punkt)</p> <p>Begehbarkeit des Mannschaftsraumdachs: <input type="radio"/> begehbar, Aluminium-Quintettblech (2 Punkte) <input type="radio"/> begehbar, Antirutschbeschichtung (1 Punkt) <input type="radio"/> nicht begehbar (0 Punkte)</p>		
78	<p>Die Außenbreite der Kabine muss der Außenbreite des Aufbaus entsprechen. Diese ist möglichst breit und gleichmäßig zu wählen, um eine größtmögliche Bewegungsfreiheit in der Kabine und maximales Platzangebot im Aufbau zu schaffen.</p>	<p>Bauform der Kabine und des Aufbaus: <input type="radio"/> Senkrechte Außenwände, Kabine und Aufbau oben und unten gleich breit (2 Punkte) <input type="radio"/> Bombierte Kabine und / oder Aufbau (oben schmaler als unten) (1 Punkt)</p> <p>Innenbreite der Kabine, gemessen in Schulterhöhe an der hinteren Sitzbank von Innenwand zu Innenwand (keine Tür oder Fensterflächen, es zählt die am weitesten innen stehende Fläche): <input type="radio"/> Innenbreite \geq 2300 mm (4 Punkte) <input type="radio"/> 2200 \leq Innenbreite < 2300 mm (3 Punkte) <input type="radio"/> 2100 \leq Innenbreite < 2200 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> Innenbreite < 2100 mm (1 Punkt)</p>		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
79	Die Kommunikationsfläche zwischen Fahrer/Beifahrer und Mannschaft soll eine direkte Kommunikation ermöglichen und möglichst groß sowie nicht durch Karosseriebauteile eingeschränkt sein. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Kommunikationsfläche: <input type="checkbox"/> keine Einschränkung durch formgleiche Verbindung von Fahrerhaus und Mannschaftskabine (4 Punkte) <input type="checkbox"/> eingeschränkte Kommunikationsfläche > 145 dm ² (2 Punkte) <input type="checkbox"/> eingeschränkte Kommunikationsfläche < 145 dm ² (1 Punkt)		
80	Die Gruppenkabine ist mit möglichst großen Fensterflächen für einen guten Rundumblick und einen hellen Innenraum auszustatten.	Größe des Mittelfensters (es zählt der tatsächlich durchsichtige Bereich): <input type="checkbox"/> > 30 dm ² (4 Punkte) <input type="checkbox"/> > 20 dm ² (3 Punkte) <input type="checkbox"/> > 10 dm ² (2 Punkte) <input type="checkbox"/> <= 10 dm ² (1 Punkt) <input type="checkbox"/> kein Fenster (0 Punkte) Größe des Türfensters der Mannschaftsraumtür (es zählt der tatsächlich durchsichtige Bereich oberhalb der Sitzbänke): <input type="checkbox"/> > 50 dm ² (4 Punkte) <input type="checkbox"/> > 40 dm ² (3 Punkte) <input type="checkbox"/> > 30 dm ² (2 Punkte) <input type="checkbox"/> <= 30 dm ² (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
81	Die Mannschaftsraumtüren sind als Drehtüren auszuführen und möglichst robust zu gestalten. Sie sollen leicht zu reinigen und gegen Beschädigungen geschützt sein.	<p>Bauweise der Mannschaftsraumtüren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vollaluminiumbauweise (4 Punkte) <input type="checkbox"/> Tragstruktur aus Aluminium, Beplankung Verbundwerkstoff (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Tür aus Verbundwerkstoffen (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Tür aus Stahl (1 Punkt) <p>Türinnenverkleidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vollflächig, aus Kunststoff, mit Trittschutz aus Warzenblech im unteren Bereich (3 Punkte) <input type="checkbox"/> vollflächig, aus Kunststoff, ohne Trittschutz (2 Punkte) <input type="checkbox"/> nur Teilverkleidung (1 Punkt) <p>Ausführung der Mannschaftsraumtürdichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Doppelte Dichtung, außen als Kantenschutz ausgeführt (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Doppelte Dichtung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Einfache Dichtung (1 Punkt) 		
82	Die Mannschaftsraumtüren müssen mit Kurbelfenstern mit möglichst großflächiger Öffnung ausgestattet sein.	<p>Maximale Fensteröffnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Öffnung > 30 dm² (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Öffnung <= 30 dm² (1 Punkt) 		
83	Die Türöffnung der Mannschaftsraumtüren ist so weit wie möglich bis zum Dach hochzuziehen, um eine Stoßgefahr und ein Hängenbleiben zu vermeiden.	<p>Abstand von der MR-Innendecke zur Oberkante der lichten Türöffnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abstand <= 30mm (4 Punkte) <input type="checkbox"/> 30mm < Abstand <= 40mm (3 Punkte) <input type="checkbox"/> 40mm < Abstand <= 60mm (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Abstand > 60mm (1 Punkt) 		
84	Integrierte stabile Ablagefächer aus Aluminium in den Mannschaftsraumtüren.			
85	Zentralverriegelung der Fahrerhaus- und Mannschaftsraumtüren, angeschlossen an die Zentralverriegelung des Fahrerhauses.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
86	Die Betätigung des Türschlosses beim Öffnen der Mannschaftsraumtüren soll nach Möglichkeit mechanisch erfolgen, um auch bei Ausfall der elektrischen oder pneumatischen Anlage ein Öffnen zu ermöglichen.	<p>Betätigung des Türschlosses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betätigung von innen und außen rein mechanisch (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Betätigung von innen mechanisch (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Betätigung von innen und außen nicht mechanisch (1 Punkt) <p>Ist die normale Entriegelung elektrisch ausgeführt, so muss eine separate Notentriegelung vorhanden sein.</p>		
87	<p>Der Einstieg zum Mannschaftsraum ist mit pneumatisch abklappenden Trittstufen für eine optimale Ergonomie auszurüsten.</p> <p>Die nach Norm vorgegebenen Abmessungen und Winkel sind zwingend einzuhalten.</p> <p>Die Tiefe der untersten Stufe soll möglichst identisch mit den Aufritten am Aufbau sein.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Durchschnittliche Stufenhöhe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ≤ 250 mm (4 Punkte) <input type="checkbox"/> ≤ 300 mm (3 Punkte) <input type="checkbox"/> ≤ 350 mm (2 Punkte) <input type="checkbox"/> > 350 mm (1 Punkt) <p>Die Breite der schmalsten Stufe beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ≥ 900 mm (4 Punkte) <input type="checkbox"/> ≥ 800 mm (3 Punkte) <input type="checkbox"/> ≥ 700 mm (2 Punkte) <input type="checkbox"/> < 700 mm (1 Punkt) <p>Die Stufentiefe der untersten Stufe beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ≥ 350mm (4 Punkte) <input type="checkbox"/> ≥ 300mm (3 Punkte) <input type="checkbox"/> ≥ 250mm (2 Punkte) <input type="checkbox"/> < 250mm (1 Punkt) <p>Die geringste Stufentiefe beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ≥ 200mm (3 Punkte) <input type="checkbox"/> ≥ 150mm (2 Punkte) <input type="checkbox"/> < 150mm (1 Punkt) 		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
88	Die Trittstufen zum Mannschaftsraum sind mit einer möglichst rutschsicheren und haltbaren Oberfläche auszuführen.	Die Stufen weisen folgende Rutschfestigkeits- und Verdrängungsklasse auf: <input type="radio"/> R \geq 13 und V \geq 10 (3 Punkte) <input type="radio"/> R \geq 12 und V \geq 8 (2 Punkte) <input type="radio"/> R oder V < als o.g. Werte (1 Punkt) Bei unterschiedlichen Stufenoberflächen zählt der niedrigste Wert. Die Oberflächen sind <input type="radio"/> dauerhaftbar, z.B. Gitterrost oder Riffelblech (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht dauerhaftbar, z.B. Antirutschbeschichtung (1 Punkt)		
89	Die Sitzbänke sind als Truhensitzbank mit Deckeln auszuführen, sodass sie zur Lagerung von Beladungsgegenständen genutzt werden können. Ausführung möglichst robust und einfach zu reinigen. Die Deckel sind mit einer mechanisch betätigten Verriegelung auszustatten. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Nutzbarkeit der Sitzbänke: <input type="radio"/> Vollständig für Beladung nutzbar (2 Punkte) <input type="radio"/> Eingeschränkt nutzbar, z.B. durch Sicherungskasten oder Luftfilter (1 Punkt) Bauweise der Sitzbänke: <input type="radio"/> Selbsttragende Aluminiumkonstruktion (2 Punkte) <input type="radio"/> Kunststoffkonstruktion (1 Punkt) Ausführung der Sitzflächen: <input type="radio"/> Ergonomisch geformte Einzelsitzschalen ohne Zwischenräume (3 Punkte) <input type="radio"/> Durchgehende Sitzfläche, ergonomisch geformt (2 Punkte) <input type="radio"/> Einzelne Sitzflächen (1 Punkt)		
90	Ausstattung der in Fahrtrichtung befindlichen 4 Sitzplätze mit Kopfstützen.			
91	Ausstattung des Mannschaftsraumhimmels mit zwei Griffstangen quer zur Fahrtrichtung und möglichst geringer Beeinträchtigung der Mannschaft beim Ein-/Aussteigen (z.B. klappbar). Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Abstand zwischen Unterkante Griffstange und MR-Decke (im nichtbenutzten Zustand): <input type="radio"/> kein Abstand (4 Punkte) <input type="radio"/> Abstand < 30mm (3 Punkte) <input type="radio"/> Abstand < 60mm (2 Punkte) <input type="radio"/> Abstand \geq 60mm (1 Punkt)		
92	Motorunabhängige Zusatzheizung Fabrikat Eberspächer Airtronic D2 oder vergleichbar, Heizleistung regelbar zwischen 850 und 2.200 Watt. Inkl. Bedienelement zur Leistungsregelung.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
93	Lagerung Notfallrucksack anstelle Verbandkasten, zwischen der PA- Lagerung im Mannschaftsraum. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
94	Ausstattung der Sitzplätze im Mannschaftsraum in Fahrtrichtung mit 2 3-Punkt-Automatiksicherheitsgurten und 2 Automatikbeckengurten.			
95	Lieferung und Montage eines Ablagekastens aus Aluminium-Duettblech zwischen Fahrer- und Beifahrersitz Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
96	Ausstattung der vorderen Sitzbank mit 3 Ausschnitten, einschließlich Lieferung und Montage von 3 Schubladen, mit Vollauszugteleskopschienen. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
97	Lieferung und Montage von 6 Stück Doppelkleiderhaken aus Metall im Mannschaftsraum.			
Boden Mannschaftsraum				
98	Der Bodenbelag im Mannschaftsraum soll fest mit der Kabine verbunden und für Reinigungszwecke rundum versiegelt sein. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	<input type="radio"/> angeboten (1 Punkt) <input type="radio"/> nicht lieferbar (0 Punkte)		
Pressluftatmer im Mannschaftsraum				
99	Pressluftatmerhalterung für 2 Geräte im Mannschaftsraum entgegen der Fahrtrichtung angeordnet, ausgestattet mit Kopfstützen und abklappbaren Rückenpolstern. Entriegelung der Geräte manuell.			
100	Ausstattung der Pressluftatmerhalterung im Mannschaftsraum entgegen der Fahrtrichtung mit elektropneumatischer Sicherheitsschaltung, Auslöseschalter in den Dachhimmel oberhalb des Sitzes integriert.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
101	<p>Pressluftatmerhalterung in Fahrtrichtung im Mannschaftsraum zur Aufnahme von zwei Einflaschengeräten, ausgestattet mit Kopfstütze und abklappbarem Rückenpolster. Pneumatische Entriegelung der Geräte, mit manueller Notentriegelung. Möglichst geringer Platzverlust für erhöhten Nutzwert des Fahrzeugs. Beim Platzverlust ist auch ein evtl. im Aufbau verbauter Lichtmast zu berücksichtigen. Der Lichtmast soll zwischen Aufbau und Mannschaftsraum verbaut werden, ein am Heck montierter Lichtmast ist nicht zulässig.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Der durch die Unterbringung der Geräte entstehende Platzverlust im Aufbau (z.B. durch einen "Rucksack" oder durch eine verlängerte Kabine) oder in der Kabine (z.B. durch vorgerückte Sitzbank) ist anzugeben:</p> <p><input type="radio"/> kein Platzverlust (4 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> 1 Liter < Platzverlust < 25 Liter (3 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> 26 Liter < Platzverlust < 50 Liter (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Platzverlust > 50 Liter (1 Punkt)</p>		
Pressluftatmer im Aufbau				
102	<p>Pressluftatmerhalterung im Geräteraum auf Teleskopauszug zur Aufnahme von 2 Geräten, herausziehbar und absenkbar, mit möglichst einfachem Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz. Lagerung zur Unfallverhütung nach Möglichkeit aufrecht mit nach unten gerichtetem Flaschenventil. Einschließlich Lagerung von 2 Atemanschlüssen.</p>	<p>Bedienung:</p> <p><input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)</p> <p>Im Ruhezustand Lagerung der PA:</p> <p><input type="radio"/> Aufrecht, Flaschenventil unten (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Aufrecht, kopfüber (1 Punkt)</p>		
103	<p>Drehung der Pressluftatmerhalterungen beim Absenken um 45° zum besseren Anlegen der Geräte bei ausgeklappten Tritten bei gleichzeitig erhöhter Bewegungsfreiheit.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>			
104	Lagerung für 6 Preßluftatmer-Ersatzflaschen			
Zusätzliche Lagerungen, Fächer und Auszüge				
105	1 Schublade aus Alu-Profilen im Fahrzeugheck, über Schnellverschluss ein- bzw. aushängbar, nach Möglichkeit mit Stoßschutz.	<p>Ausführung:</p> <p><input type="radio"/> Mit Gummierung als Stoßkante (1 Punkt)</p> <p><input type="radio"/> Ohne Gummierung als Stoßkante (0 Punkte)</p>		
106	Lagerung für einen Sperrwerkzeugkasten			
107	Lagerung für 9 Kombinationsfilter			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
108	Halterungen für den Beladungssatz G Trennschleifmaschine nach DIN 14 800-18 Beiblatt 7 Tabelle 1, bestehend aus: 1 Trennschleifmaschine 3 Trennscheiben für Metall 3 Trennscheiben für Stein 3 Trennscheiben für Nichteisenmetalle 2 Schutzbrillen 1 Personenschutzeinrichtung			
109	Lagerung für einen Mehrzweckzug Z 16 mit Zubehör			
110	Lagerung eines Erdankers, 8 Erdnägeln und einem Erdnagelziehgerätes in einem herausnehmbaren Alu- Container			
111	Lagerung für Schornstein-Werkzeugsatz.			
112	Lagerung für einen mobilen Rauchverschluss			
113	Schwenklagerung für das Sprungpolster, gasfederunterstützt, vertikal absenkbar zur Verringerung der Entnahmehöhe Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
114	Auszug für Kübelspritze und Löscher, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Ausführung mit Teleskopschiene und möglichst einfachem Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz.	Material der tragenden Struktur des Auszugs: O Edelstahl (3 Punkte) O Aluminium (2 Punkte) O Stahl (1 Punkt) Beschichtung: O Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) O Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: O Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) O Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
115	<p>Hygienewand auf Teleskopauszug mit Wasserhahn, Seifenspender, Handtuchbox, Abfallbehälter und Luftpistole auf der Vorderseite, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Die Luftpistole muss über einen Spiralschlauch angeschlossen sein und soll zum Schutz des Schlauchs mit einer Schlauchführung ausgestattet sein. Verwendung der Druckluft nach Möglichkeit auch für andere Anwendungen. Hygieneartikel zur einfachen Wiederbefüllung nach Möglichkeit auf einem herausnehmbaren Blech. Auszug mit möglichst einfachem Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Material der tragenden Struktur der Hygienewand: <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt)</p> <p>Beschichtung: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)</p> <p>Luftschlauch: <input type="radio"/> in Rohr geführt, ausgestattet mit Eurokupplung zum Abkuppeln der Luftpistole und Verwendung der Druckluft für andere Anwendungen (1 Punkt) <input type="radio"/> keine Rohrführung bzw. keine Eurokupplung (0 Punkte)</p> <p>Halterung Hygieneartikel: <input type="radio"/> Hygieneartikel-Halter auf herausnehmbaren Blech montiert, z.B. gesichert mit Sterngriffschraube (1 Punkt) <input type="radio"/> Hygieneartikel-Halter nicht herausnehmbar (0 Punkte)</p> <p>Bedienung: <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)</p>		
116	Die Rückseite der Hygienewand soll zur Lagerung weiterer Beladungsgegenstände genutzt werden.	<p>Rückseite der Hygienewand: <input type="radio"/> Rückseite des Auszuges nutzbar zur Lagerung weiterer Beladung z.B. Kübelspritze, Feuerlöscher etc. (2 Punkte) <input type="radio"/> Rückseite des Auszuges nicht nutzbar (0 Punkte)</p>		
117	Ausstattung der Hygienewand mit einem Desinfektionsmittelspender.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
118	Schiebeelement inkl. Halterungen für Strahlrohre, Standrohr, mit Schlüssel etc., möglichst stabil und korrosionsbeständig. Ausführung mit Teleskopschiene und Lochblech, möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz.	Material der tragenden Struktur des Schiebeelements: <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt) Beschichtung: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		
119	Werkzeugschwenkwand mit Lochblech in G1, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz. Verlagerung der restlichen Halterungen in die 2. Zugriffsebene.	Material der tragenden Struktur der Schwenkwand: <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt) Beschichtung des Lochblechs: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
120	Senkrechte Werkzeugausziehwanne zur Aufnahme von Räumgeräten und Werkzeugen, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Ausführung mit Teleskopschiene und Lochblech. Möglichst weiter Überstand des ausgefahrenen Auszugs und möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für optimale und schnelle Entnahme der Geräte.	<p>Material der tragenden Struktur der Ausziehwanne:</p> <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt)		
		<p>Beschichtung des Lochblechs:</p> <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)		
		<p>Überstand des ausgefahrenen Auszugs, gemessen von der Aufbauaußenkante (nach Norm darf ein Überstand von 105 cm nicht überschritten werden):</p> <input type="radio"/> ≥ 100 cm (3 Punkte) <input type="radio"/> < 100 cm (2 Punkte) <input type="radio"/> < 80 cm (1 Punkt)		
		<p>Bedienung:</p> <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		
121	Lagerung des Motorpumpenaggregats einschließlich der hydraulischen Rettungsgeräte auf einer Schwenkvorrichtung, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Lagerung muss auf 45°, 90° und 135° arretierbar sein. Der Motorpumpenbetrieb auf der Lagerung muss möglich sein. Möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz.	<p>Material der tragenden Struktur der Schwenkvorrichtung:</p> <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt)		
		<p>Beschichtung des Blechs:</p> <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)		
		<p>Bedienung:</p> <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
122	Lagerung des Stromerzeugers auf einem Auszug mit kugelgelagerten Schwerlastteleskopschienen, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Der Stromerzeugerbetrieb auf dem Auszug muss möglich sein. Möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz und möglichst ergonomische Entnahmemöglichkeit, z.B. durch überproportionale Länge des Auszugs.	Material der tragenden Struktur des Auszugs: <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt) Beschichtung des Blechs (Standfläche): <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt) Länge des Auszugs: <input type="radio"/> \geq 1,2-fache Schienenlänge (2 Punkte) <input type="radio"/> $<$ 1,2-fache Schienenlänge (1 Punkt)		
123	Lagerung des Stromerzeugers auf einer Schwenkvorrichtung, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Lagerung muss auf 45°, 90° und 135° arretierbar sein. Der Stromerzeugerbetrieb auf der Lagerung muss möglich sein. Möglichst einfacher Entriegelungsmechanismus für schnellen Einsatz.	Material der tragenden Struktur der Schwenkvorrichtung: <input type="radio"/> Edelstahl (3 Punkte) <input type="radio"/> Aluminium (2 Punkte) <input type="radio"/> Stahl (1 Punkt) Beschichtung des Blechs: <input type="radio"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="radio"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: <input type="radio"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="radio"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		
124	Lagerung für 8/13 kVA Stromerzeuger.			
125	Montage einer Fernstarteinrichtung für den tragbaren Stromerzeuger. (Der Stromerzeuger ist entsprechend vorgerüstet. Der Bausatz für die Fernstarteinrichtung gehört zum Lieferumfang des Stromerzeugers.)			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
126	Lieferung und Montage einer Abgasführung für den tragbaren Stromerzeuger, sodass die Abgase nach Möglichkeit immer abgeleitet werden und eine schnelle Entnahme des Stromerzeugers gewährleistet ist. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Die Abgasführung leitet die Abgase des Stromerzeugers unter das Fahrzeug im: <input type="checkbox"/> eingeschobenen und ausgezogenen Zustand (2 Punkte) <input type="checkbox"/> nur im eingeschobenen Zustand (1 Punkt) Trennung der Abgasführung vom Stromerzeuger: <input type="checkbox"/> werkzeuglos, mit einem Handgriff (2 Punkte) <input type="checkbox"/> aufwändige Demontagearbeiten bzw. nicht möglich (1 Punkt)		
127	Kühlgebläse für Stromerzeuger mit Temperaturüberwachung und akustischem Alarmgeber oder vergleichbare Lösung, welche einen möglichst langen Betrieb des Stromerzeugers im eingeschobenen Zustand ermöglicht. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Maximale Betriebszeit des Stromerzeugers im eingeschobenen Zustand: <input type="checkbox"/> Unbegrenzt (4 Punkte) <input type="checkbox"/> < 4 Stunden (3 Punkte) <input type="checkbox"/> < 2 Stunden (2 Punkte) <input type="checkbox"/> < 1 Stunde (1 Punkt)		
128	Flutlichttrage zur Aufnahme von zwei Flutlichtstrahlern (Fabrikat Meister 1 000 W), anstatt der üblichen Lagerung, möglichst stabil und korrosionsbeständig. Die Flutlichttrage muss mit zwei Schukosteckdosen ausgestattet sein, die mit einem Kabel mit Schukostecker betriebsfertig verbunden sind. Sie muss sowohl direkt auf den Boden gestellt als auch auf ein Stativ aufgesetzt werden können. Anschlussleitung möglichst widerstandsfähig und für flexiblen Einsatz geeignet. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Beschichtung der Flutlichttrage: <input type="checkbox"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Ausführung: <input type="checkbox"/> mit min. 5m langem Spiralkabel (2 Punkte) <input type="checkbox"/> kürzeres oder normales Kabel (1 Punkt)		
129	Zusätzliche Lagerung für eine Atemschutzüberwachungstafel an der Fahrzeugrückwand.			
130	Lagerung einer Mittelschaumpistole einschließlich 2 Reservebehältern 2 l Inhalt			
131	Schlauchfächer im Aufbau aus Aluminium, möglichst pulverbeschichtet.	Beschichtung: <input type="checkbox"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte)		
132	Lagerung einer Türramme			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
133	Lagerung einer beigestellten Akku-Kettensäge, in einem herausnehmbaren alu-Container, einschließlich Anschluss an das Kfz.-Bordnetz.			
134	Auszug mit Halterung für Druckbelüfter. - anstatt der serienmäßigen Lagerung -	Beschichtung des Blechs: <input type="checkbox"/> Pulverbeschichtet oder lackiert (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Unbeschichtete Materialien (0 Punkte) Bedienung: <input type="checkbox"/> Einhandbedienung (z.B. Entriegelung in Griff integriert) (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Zwei oder mehr Bedienschritte zum Ausziehen nötig (1 Punkt)		
135	Lagerung für ein Korbtrage			
136	Lagerung einer Tauchpumpe "Mini-Chiemsee", mit Formfesten Saugschlauch B, 2,5 m lang Auslaufbogen und Chiemsee-Saugkorb B			
137	Lagerung eines Schlauchpaket C15, mit Hohlstrahlrohr C			
138	Lagerung einer Teleskopleiter			
139	zusätzliches Schlauchfach für 6 C-Rollschläuche			
140	Lieferung und Montage einer Feuerlöscherhalterung "Fettbrand"			
141	Lieferung und Montage einer Feuerlöscherhalterung "Metallbrand"			
142	Halterung für einen Gerätesatz Absturzsicherung.			
143	Lagerung für 2 Wathosen			
144	Lagerung für einen Ölbindemittelstrewagen.			
145	Lagerung eines Nebellöschsystem NLS			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
146	Arbeitsplatte aus Holz, herausziehbar auf Schwerlastteleskopschienen gelagert, möglichst stabil und wetterfest. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Länge des Auszugs: <input type="radio"/> >= einfache Schienenlänge (2 Punkte) <input type="radio"/> < einfache Schienenlänge (1 Punkt) Dicke der Arbeitsplatte: <input type="radio"/> >= 40 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> < 40 mm (1 Punkt) Oberfläche: <input type="radio"/> behandelt, somit wetterfest, z.B. mit Klarlack (1 Punkt) <input type="radio"/> unbehandelt (0 Punkte)		
147	Lagerung für ein Steckleiterverbindungsteil auf dem Geräteraumdach.			
148	Minderpreis. Entfall Halterungen für folgende Schaumrüstung: 1 Zumischer Z4 R 1 Ansaugschlauch D 1500 6 Schaummittelbehälter			
Aufbauanbauten				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
149	<p>Auftritte im Bereich der tiefgezogenen Geräteräume zwischen den Achsen. Möglichst weiter Überstand über die vordere Aufbaukante, damit auch bei herausgezogenen Aggregaten eine Auftrittfläche zur Verfügung steht. Die Auftritte sind mit einer möglichst rutschsicheren und haltbaren Oberfläche auszustatten. Die unteren Gerätefächer sollen möglichst schnell und uneingeschränkt zugänglich sein. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Längenmaß, um das die Auftritte über die vordere Aufbaukante hinausragen: <input type="radio"/> > 250 mm (3 Punkte) <input type="radio"/> > 150 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> ≤ 150 mm (1 Punkt) <input type="radio"/> kein Überstand (0 Punkte)</p> <p>Die Auftritte weisen folgende Rutschfestigkeits- und Verdrängungsklasse auf: <input type="radio"/> R ≥ 13 und V ≥ 10 (3 Punkte) <input type="radio"/> R ≥ 12 und V ≥ 8 (2 Punkte) <input type="radio"/> R oder V < als o.g. Werte (1 Punkt)</p> <p>Die Oberflächen der Auftritte sind <input type="radio"/> dauerhaftbar, z.B. Gitterrost oder Riffelblech (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht dauerhaftbar, z.B. Antirutschbeschichtung (1 Punkt)</p> <p>Die uneingeschränkte Entnahme der feuerwehrtechnischen Beladung aus dem tiefergezogenen Bereich der vorderen Geräteräume ist: <input type="radio"/> Ohne Öffnen von Trittklappen möglich (2 Punkte) <input type="radio"/> Nur nach Öffnen von Trittklappen möglich (1 Punkt)</p>		
150	<p>Hinter der Hinterachse jeweils ein Traversenkasten auf der linken und rechten Fahrzeugseite. Die Verschlussklappe soll gleichzeitig als Auftritt dienen und mit einer möglichst haltbaren Oberfläche ausgestattet sein. Aus Sicherheitsgründen soll eine separate und schnell bedienbare Verriegelung vorhanden sein.</p>	<p>Die Oberflächen der Auftritte sind <input type="radio"/> dauerhaftbar, z.B. Gitterrost oder Riffelblech (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht dauerhaftbar, z.B. Antirutschbeschichtung (1 Punkt)</p> <p>Ausführung: <input type="radio"/> Mit separater, mechanischer Verriegelung (2 Punkte) <input type="radio"/> Verriegelt über Gasfeder oder Rollläden (1 Punkt)</p>		
151	<p>Aufstiegsleiter am Fahrzeugheck, schräg angestellt und selbstarretierend, zum sicheren Besteigen des Geräteraumdaches. Leiter zum Korrosionsschutz lackiert. Trittschutzfolie an der Aufbaurückwand im Bereich des Aufstiegs.</p>			
152	<p>Rollladenverschlussystem mit Betätigung über eine quer über die volle Breite des Rollladens reichende Griffstange. Im Reparaturfall möglichst einfach austauschbar.</p>	<p>Verschlussystem der Rollläden: <input type="radio"/> Außenliegend, z.B. Barlock (2 Punkte) <input type="radio"/> Innenliegend (1 Punkt)</p>		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
153	Aufbau um 300 mm verlängert, Das Normmaß nach DIN 14 530 Teil 27 kann dadurch um des vorgenannte Maß überschritten werden.	<input type="radio"/> angeboten (10 Punkte) <input type="radio"/> nicht lieferbar (0 Punkte)		
154	Geräteraumrollläden abschließbar.			
155	<p>Auftritte im Bereich der Geräteräume über der Hinterachse (lose im Aufbau verlastete Auftrittbrücken sind nicht zulässig). Die Auftritte sind mit einer möglichst rutschsicheren und haltbaren Oberfläche auszustatten. Der Platzverlust in den Geräteräumen über der Hinterachse sowie in den angrenzenden Geräteräumen ist zur optimalen Raumausnutzung zu minimieren.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Die Auftritte weisen folgende Rutschfestigkeits- und Verdrängungsklasse auf: <input type="radio"/> R \geq 13 und V \geq 10 (3 Punkte) <input type="radio"/> R \geq 12 und V \geq 8 (2 Punkte) <input type="radio"/> R oder V < als o.g. Werte (1 Punkt)</p> <p>Die Oberflächen der Auftritte sind <input type="radio"/> dauerhaftbar, z.B. Gitterrost oder Riffelblech (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht dauerhaftbar, z.B. Antirutschbeschichtung (1 Punkt)</p> <p>Durch die Montage der Auftritte entsteht folgender Höhenverlust in den Geräteräumen über der Hinterachse: (im Vergleich zu einem Aufbau ohne Auftritt) <input type="radio"/> kein Höhenverlust (4 Punkte) <input type="radio"/> < 5 cm (3 Punkte) <input type="radio"/> < 10 cm (2 Punkte) <input type="radio"/> \geq 10 cm (1 Punkt)</p> <p>Durch die Montage der Auftritte entsteht folgender Breitenverlust in den angrenzenden Geräteräumen (jeweils): (im Vergleich zu einem Aufbau ohne Auftritt) <input type="radio"/> kein Breitenverlust (3 Punkte) <input type="radio"/> < 5 cm (2 Punkte) <input type="radio"/> \geq 5 cm (1 Punkt)</p> <p>Die Auftritte benötigen im spritzwassergefährdeten Bereich innerhalb des hinteren Kotflügels/Radhauses: <input type="radio"/> keine Mechanik (2 Punkte) <input type="radio"/> eine Mechanik, z.B. Schwenkarme (1 Punkt)</p>		
Fahrgestellanbauten				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
157	Lagerung der Batterien möglichst wartungsfreundlich auf einem Auszug im Bereich des Mannschaftsraumeinstiegs.	Ausführung: <input type="radio"/> ausziehbar, auf einem Schwerlastteleskopauszug (2 Punkte) <input type="radio"/> ausziehbar, z.B. auf Kunststoffgleitschienen (1 Punkt) <input type="radio"/> nicht ausziehbar (0 Punkte)		
159	Aufprotzvorrichtung für zwei fahrbare Einpersonen-Haspeln: 1 Einpersonen-Schlauchhaspel nach DIN 14826-2 1 Einpersonen-Haspel Verkehrsabsicherung - anstatt der serienmäßigen Aufprotzvorrichtung für eine Einpersonen-Schlauchhaspel -			
158	Lieferung und Montage einer Halterung aus Edelstahl zur Lagerung von: 1 Standrohr 1 Unterflurhydrantenschlüssel 1 Überflurhydrantenschlüssel 1 Kupplungsschlüssel ABC seitlich befestigt an einer Einpersonen-Schlauchhaspel zur besseren Entnahme der Geräte. Für optimalen Ablauf von Restwasser möglichst senkrechte Lagerung des Standrohrs. - zusätzlich zur serienmäßigen Lagerung im Geräteraum -	Ausführung: <input type="radio"/> Lagerung des Standrohrs senkrecht stehend (2 Punkte) <input type="radio"/> Lagerung des Standrohrs waagrecht (1 Punkt)		
Dachlagerungen und Aufbauten				
160	Das Aufbaudach ist möglichst stabil auszuführen. Die Ausführung soll eine möglichst langanhaltende Dichtigkeit und Rutschsicherheit gewährleisten.	Maximale Belastbarkeit des Aufbaudaches: <input type="radio"/> > 360 kg (3 Punkte) <input type="radio"/> > 250 kg (2 Punkte) <input type="radio"/> <= 250 kg (1 Punkt) Ausführung des Aufbaudaches: <input type="radio"/> Aus einem Stück gefertigt (2 Punkte) <input type="radio"/> Mehrere Sektionen (1 Punkt) Ausführung der Oberfläche des Aufbaudaches: <input type="radio"/> dauerhaftbar, z.B. Aluminium-Quintettblech (2 Punkte) <input type="radio"/> nicht dauerhaftbar, z.B. Antirutschbeschichtung (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
161	Zwischen den Leiterlagerungen bzw. Dachkästen ist zur Minimierung einer Stolpergefahr ein möglichst breiter Gang freizuhalten. Die Leitern sollen auf dem Dach möglichst parallel zur Fahrzeuglängsachse gelagert werden, um bei der Entnahme nicht seitlich in den Verkehrsraum hineinzuragen.	Gangbreite zwischen den Leiterlagerungen/ Dachkästen, gemessen an der schmalsten Stelle: O \geq 1000 mm (4 Punkte) O \geq 900 mm (3 Punkte) O \geq 800 mm (2 Punkte) O $<$ 800 mm (1 Punkt) Lagerung der Leitern auf dem Dach: O Parallel zur Fahrzeuglängsachse (2 Punkte) O Schräg zur Fahrzeuglängsachse (1 Punkt)		
162	Steckleiterlagerung in mechanisch absenkbarer Ausführung. Aus Sicherheitsgründen soll ein Mitlaufen mit dem Leiterschritten vermieden werden. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Zur Entnahme der Leiter muss der Bediener: O nicht mit dem Leiterschritten mitlaufen (2 Punkte) O mit dem Leiterschritten mitlaufen (1 Punkt)		
163	Schiebleiterlagerung in mechanisch absenkbarer Ausführung. Aus Sicherheitsgründen soll ein Mitlaufen mit dem Leiterschritten vermieden werden. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Zur Entnahme der Leiter muss der Bediener: O nicht mit dem Leiterschritten mitlaufen (2 Punkte) O mit dem Leiterschritten mitlaufen (1 Punkt)		
164	Lagerung von insgesamt vier Saugschläuchen A-1500, je zwei zusammengekuppelt + ein angekuppelter Saugkorb, längs neben den Leitern. Um ein Betreten des Daches zu vermeiden, sollen die Schläuche nach Möglichkeit an den Leiterentnahmehilfen gelagert werden. Die Reduzierung der Gangbreite auf dem Dach soll aus Sicherheitsgründen möglichst gering gehalten werden. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Montage an der Leiterentnahmehilfe: O möglich (2 Punkte) O nicht möglich (0 Punkte) Die Gangbreite reduziert sich um: O \leq 550 mm (2 Punkte) O $>$ 550 mm (1 Punkt)		
Ausstattung Pumpenanlage				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
165	Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000 nach DIN EN 1028 im Heck eingebaut, ausgestattet mit: 4 B-Druckabgängen, absperrbar über Niederschraubventile, 1 Druckabgang zum Tank füllen, 1 A-Sauganschluss und 1 Tanksauganschluss. Die Pumpe und der Pumpenantrieb sollen für geringe Wartungskosten möglichst verschleißarm (z.B. durch wenige bewegte Teile) konstruiert sein.	Ausführung der Pumpe: <input type="checkbox"/> Einstufig (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Zweistufig (1 Punkt) Ausführung des Pumpenantriebs: <input type="checkbox"/> Ohne Getriebe (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Mit Getriebe (1 Punkt) Nachweis der Leistung der Pumpe gemäß DIN EN 1028 durch: <input type="checkbox"/> Zertifikat eines amtlich anerkannten unabhängigen Instituts, z.B. TÜV, mit Zuteilung einer PVR-Nummer (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Eigenzertifizierung (1 Punkt)		
166	Hersteller der Feuerlöschkreiselpumpe und Aufbauhersteller sollen aus Gründen des Kundendienstes identisch sein. Hersteller, im Sinne dieser Leistungsbeschreibung, ist das Unternehmen, welches sowohl die Konstruktion der Feuerlöschkreiselpumpe durchgeführt hat als auch die Montage der Kernkomponenten der Feuerlöschkreiselpumpe (Gehäuse, Welle, Laufrad etc.) durchführt.	Hersteller der Feuerlöschkreiselpumpe: <input type="checkbox"/> Aufbauhersteller (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Anderer Hersteller (1 Punkt)		
167	Einfache Zugänglichkeit der Pumpe für Wartungsarbeiten.	Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten: <input type="checkbox"/> Zugang ohne Demontearbeiten (z.B. Bedienpult wegschwenkbar oder werkzeuglose Entnahme der Heckschublade) (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Zugang nur mit Demontearbeiten möglich (1 Punkt)		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
168	<p>Entlüftungseinrichtung als Doppelkolbenpumpe, mit Automatikfunktion. Zuschaltung und Antrieb möglichst verschleißarm für lange Lebensdauer.</p> <p>Die Entlüftungseinrichtung muss für Lenzeinsätze manuell abgeschaltet werden können. Entlüftungseinrichtungen, bei denen die Automatik nicht deaktiviert werden kann, sind unzulässig.</p> <p>Zusätzlich soll eine manuelle Zuschaltungsmöglichkeit vorhanden sein, um die Pumpe auch bei einem Ausfall der Automatik entlüften zu können.</p> <p>Nach Möglichkeit modularer Aufbau für einfachen und schnellen Austausch im Reparaturfall.</p>	<p>Zuschaltung der Entlüftungspumpe über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Elektromagnetkupplung (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Spannen und Entspannen des Keilriemens (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Dauerhaft mitlaufende Welle, nur Kolbenbewegung wird abgeschaltet (1 Punkt) <p>Die Entlüftungspumpe ist (zusätzlich zur Automatikfunktion):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Manuell wahlweise ein- oder auszuschalten (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Nur manuell auszuschalten (1 Punkt) <p>Bauweise der Entlüftungspumpe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Getrennt von der Kreiselpumpe, als Modul tauschbar (2 P.) <input type="checkbox"/> In die Kreiselpumpe integriert, nicht separat tauschbar (1 Punkt) 		
169	<p>Pumpenbedienpult mit elektrischer Löschmitteltankanzeige in LED-Technik. Anzeige des Tankinhaltes in mindestens 10 Segmenten für möglichst optimale Ablesbarkeit bei allen Lichtverhältnissen.</p> <p>Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!</p>	<p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mit automatischer Anpassung der Beleuchtungsstärke an die Umgebungshelligkeit. (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Unveränderliche Beleuchtungsstärke (0 Punkte) 		
170	<p>Die Bedienung hat über Schalter oder Taster zu erfolgen, wobei jedem Schalter/Taster nur eine Funktion zugeordnet sein darf.</p> <p>Möglichst leicht verständliche Kennzeichnung und geringe Reparaturkosten im Schadenfall.</p> <p>Eine Bedienung durch einen Touchscreen oder ein Display mit Tastern, deren Belegung während der Bedienung wechseln kann, ist unzulässig.</p>	<p>Kennzeichnung der Bedienelemente durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausschließlich deutsche Klartextbeschriftung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Piktogramme (1 Punkt) <p>Ausführung der Bedienelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einzeln austauschbare Elemente (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Folientastatur o.ä. (1 Punkt) 		
171	<p>Es sind manuelle Niederschraubventile für die Druckabgänge zu verwenden, keine pneumatisch betätigten Ventile.</p> <p>Position der Ventile für schnelle Erreichbarkeit möglichst im Pumpenbedienpult.</p>	<p>Bedienung der Niederschraubventile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Im Pumpenbedienpult (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Am jeweiligen Druckabgang (1 Punkt) 		
172	<p>Umschaltorgan im A-Saugeingang und Tanksaugeingang; somit ist die Umschaltung von Tank- auf Saugbetrieb ohne Unterbrechung des Förderstromes gewährleistet.</p> <p>Möglichst geringer Kraftaufwand, z.B. durch zwei getrennte Armaturen.</p>	<p>Ausführung des Umschaltorgans zwischen Tank- und Saugbetrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zwei unabhängige Armaturen z.B. Schwenklappen, für Tank- und Saugleitung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Eine kombinierte Armatur, z.B. Kugelhahn (1 Punkt) 		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
173	Lieferung und Montage einer Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10/3000 (3.000 l/min bei 10 bar, nur im Tanksaugbetrieb) - anstatt der serienmäßigen Pumpe FPN 10/2000 (2.000 l/min bei 10 bar) -			
174	Niederschraubventile mit Ballengriffen Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!			
175	Ausstattung mit einem System, welches automatisch zwischen einer Wasserzufuhr aus dem Löschwassertank und einer externen Wasserversorgung umschaltet. Das System soll bspw. ermöglichen, dass in der Anfangsphase eines Einsatzes zunächst Löschwasser aus dem Löschwassertank des Fahrzeugs entnommen wird und nach dem Aufbau einer externen Wasserversorgung automatisch die Wasserzufuhr aus dem Löschwassertank gestoppt wird. Bei einer Unterbrechung der externen Wasserversorgung muss der Feuerlöschkreiselpumpe automatisch wieder Wasser aus dem Löschwassertank zugeführt werden. Das eingespeiste Wasser darf dabei nicht in den Löschwassertank gelangen, um eine Verschmutzung des Löschwassertanks zu vermeiden. Anschluss der Einspeiseleitung über B-Kupplung. Ausführung des Systems nach Möglichkeit rein mechanisch für hohe Zuverlässigkeit. Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung der angebotenen Leistung, mit Fotos oder Zeichnung, beizulegen!	Ausführung des Systems: O rein mechanisch, bspw. durch Rückschlagklappen und -ventile (2 Punkte) O elektronische Steuerung oder vergleichbar (1 Punkt)		
176	Automatische Füllstandsregulierung für den Löschwasserbehälter.			
	Druckabgänge			
177	Der rechte serienmäßige B-Druckabgang nach außen geführt, mit Druckentlastungshahn vor der Kupplung.			
178	Der zweite rechte serienmäßige B-Druckabgang nach außen geführt, mit Druckentlastungshahn vor der Kupplung.			
179	Der linke serienmäßige B-Druckabgang nach außen geführt, mit Druckentlastungshahn vor der Kupplung.			
180	Der zweite linke serienmäßige B-Druckabgang nach außen geführt, mit Druckentlastungshahn vor der Kupplung.			

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
181	Die B-Druckabgänge sollen für einen schnellen Zugriff möglichst direkt von außen zugänglich sein.	Zugänglichkeit der Druckabgänge: <input type="checkbox"/> Ohne Öffnen des Traversenkastens bzw. Abklappen des Auftritts (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Öffnen des Traversenkastens bzw. Abklappen des Auftritts notwendig (1 Punkt)		
182	Die Druckentlastungshähne sind in die Leitungen und nicht in die Blindkupplungen einzubauen.			
Schnellangriff-Einrichtung				
183	Schnellangriffseinrichtung bestehend aus einer wasserführenden Schnellangriffshaspel, geeignet zur Aufnahme eines formstabilen Druckschlauches DN 33, 30 m oder DN 25, 50 m. Möglichst einfache Abwicklung in alle Richtungen, um ein schnelles und müheloses Vorgehen zu gewährleisten. Anschluss an die Feuerlöschkreislumppe. - anstatt einer Schnellangriffseinrichtung in Buchten -	Ausführung: <input type="checkbox"/> mit herausklappbarem und rundum mit Rollen versehenem Schlauchfenster (3 Punkte) <input type="checkbox"/> mit ausklappbarer Schlauchführung mit Rollen (kein Fenster) (2 Punkte) <input type="checkbox"/> ohne klappbare Schlauchführung oder ohne Rollen (1 Punkt)		
184	Ausstattung der Schnellangriffshaspel mit elektrischer Aufwickelvorrichtung, möglichst platzsparend in die Haspel integriert für geringen Bauraumverlust. Betätigung der Aufwickelvorrichtung nach Möglichkeit so, dass beide Hände zur Schlauchführung frei sind.	Unterbringung des Motors der Aufwickelvorrichtung: <input type="checkbox"/> platzsparend in die Haspel integriert (2 Punkte) <input type="checkbox"/> außen an die Haspel angeflanscht (1 Punkt) Betätigung der Aufwickelvorrichtung über: <input type="checkbox"/> entnehmbaren Fußschalter mit Spiralkabel (3 Punkte) <input type="checkbox"/> entnehmbaren Fußschalter mit normalem Kabel (2 Punkte) <input type="checkbox"/> fest am Aufbau installierten Schalter (1 Punkt)		
Löschwasserbehälter				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
185	Löschwasserbehälter aus möglichst stabilem Kunststoff, mit allen erforderlichen Armaturen. Befestigung möglichst wartungsarm.	Ausführung: <input type="radio"/> Faserverstärkter Kunststoff, z.B. GFK (2 Punkte) <input type="radio"/> Unverstärkter Kunststoff, z.B. PE (1 Punkt) Befestigung des Löschwasserbehälters: <input type="radio"/> In das Aufbaugerippe integriert, wartungsfrei (3 Punkte) <input type="radio"/> Freistehend, wartungsfreie Befestigung, z.B. Metallspannbänder (2 Punkte) <input type="radio"/> Freistehend, Wartung erforderlich, z.B. Spanngurte (1 Punkt)		
186	Zur Vereinfachung des Tankfüllvorgangs und zur Entlastung des Maschinisten möglichst hoher maximal zulässiger Tankfülldruck.	Maximal zulässiger Tankfülldruck: <input type="radio"/> ≥ 12 bar (4 Punkte) <input type="radio"/> > 10 bar (3 Punkte) <input type="radio"/> > 5 bar (2 Punkte) <input type="radio"/> ≤ 5 bar (1 Punkt)		
187	Der Überlauf des Löschwasserbehälters ist unter den Aufbau zu führen.			
188	Zugänglichkeit des Löschwasserbehälters über möglichst einfach erreichbares Mannloch mit einem Durchmesser von 450 mm als Inspektions- und Wartungsöffnung.	Zugang zum Mannloch: <input type="radio"/> über Aufbaudach von oben (2 Punkte) <input type="radio"/> vom Geräteraum (1 Punkt)		
189	Löschwasserbehälter mit freiem Einlauf in Anlehnung an DIN EN 1717. Der Abstand zwischen Füllöffnung und höchstem Füllstand muss mind. 100 mm betragen.	<input type="radio"/> angeboten (10 Punkte) <input type="radio"/> nicht lieferbar (0 Punkte)		
190	Löschwasserbehälter wie oben beschrieben, mit einem Fassungsvermögen von 2 400 l. Möglichst platzsparend in das Aufbaugerippe integriert für optimale Raumausnutzung.	Gegenüber dem Standard-Löschwasserbehälter ergeben sich folgende Raumeinschränkungen in den Geräteraum: Einschränkung der Tiefe der seitlichen Geräteraume im Bereich des Wassertanks (durch einen breiteren Tank): <input type="radio"/> keine Einschränkung (3 Punkte) <input type="radio"/> Einschränkung je Seite < 50 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> Einschränkung je Seite ≥ 50 mm (1 Punkt) Einschränkung der Durchlademöglichkeit in G1/G2 (durch einen längeren Tank): <input type="radio"/> Einschränkung < 350 mm (3 Punkte) <input type="radio"/> Einschränkung ≥ 350 mm (2 Punkte) <input type="radio"/> Einschränkung ≥ 650 mm (1 Punkt)		
Schaummitteltanks und Schaumzumischsysteme				

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
191	<p>Druckzumischanlage entsprechend DZA 1600 / 0,1-1 nach EN 16327.</p> <p>Die Dosiereinrichtung ist im Druckausgang der Kreiselpumpe einzubauen und für eine gleichmäßige Zumischrate mit einer möglichst pulsationsarmen Schaummittelpumpe auszustatten.</p> <p>Die Schaumabgabe muss über die B-Druckabgänge auf der rechten Fahrzeugseite und über den ggf. vorhandenen Werfer möglich sein.</p> <p>Die Anlage muss für alle gängigen Class A Schaummittel, Mehrbereichsschaummittel und AFFF Produkte geeignet sein.</p> <p>Die Druckzumischanlage muss ab 80 l/min Wasserdurchflussmenge Schaummittel zumischen.</p> <p>Möglichst kompakte Bauweise für hohen Nutzwert des Fahrzeugs.</p> <p>Der Antrieb der Druckzumischanlage soll möglichst verschleißarm und unempfindlich gegenüber einem Betrieb mit verschmutztem Wasser ausgeführt sein. Das 24V-Fahrzeuginstrumentnetz soll für den Antrieb nicht zusätzlich belastet werden.</p> <p>Bedienung der Anlage vom Pumpenbedienstand, mit automatischer Spülfunktion auf Knopfdruck.</p>	<p>Maximale Förderleistung der Anlage (Schaummittel in l/min):</p> <p><input type="radio"/> >= 40 l/min (4 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> >= 30 l/min (3 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> >= 20 l/min (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> < 20 l/min (1 Punkt)</p> <p>Bauweise der Schaummittelpumpe:</p> <p><input type="radio"/> Zahnradpumpe (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Kolbenpumpe (1 Punkt)</p> <p>Raumbedarf der Anlage in den Geräteräumen (z.B. oberhalb der Pumpe in GR oder in den seitlichen Geräteräumen):</p> <p><input type="radio"/> < 10 Liter (4 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> < 20 Liter (3 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> < 30 Liter (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> > 30 Liter (1 Punkt)</p> <p>Antrieb der Schaummittelpumpe:</p> <p><input type="radio"/> Direkt von der Pumpenwelle, schaltbar ü. Kupplung (4 P.)</p> <p><input type="radio"/> Direkt von der Pumpenwelle, dauerhaft mitlaufend (3 P.)</p> <p><input type="radio"/> Durch Druckwasser von der Kreiselpumpe (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Durch zusätzlichen Elektromotor (1 Punkt)</p>		
192	<p>Hersteller der Druckzumischanlage und Aufbauhersteller sollen aus Gründen des Kundendienstes identisch sein.</p> <p>Hersteller, im Sinne dieser Leistungsbeschreibung, ist das Unternehmen, welches sowohl die Konstruktion der Druckzumischanlage durchgeführt hat als auch die Montage der Kernkomponenten der Anlage (Pumpe, Dosiereinheit, Mischkammer etc.) durchführt.</p>	<p>Hersteller der Druckzumischanlage:</p> <p><input type="radio"/> Aufbauhersteller (2 Punkte)</p> <p><input type="radio"/> Anderer Hersteller (1 Punkt)</p>		
193	<p>Schaumabgabe über den Schnellangriff in Verbindung mit einer Druckzumischanlage.</p>	<p><input type="radio"/> angeboten (1 Punkt)</p> <p><input type="radio"/> nicht lieferbar (0 Punkte)</p>		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
194	<p>Lieferung und Einbau eines Schaummitteltanks mit einem Fassungsvermögen von 200 l mit Anschlussmöglichkeit für ein Schaumzumischsystem. Tank mit Einfüllöffnung auf dem Dach. Entleerungsmöglichkeit unterhalb des Tanks. Überlauf des Schaummitteltanks unterhalb des Aufbaus geführt.</p> <p>Elektrische Tankinhaltsanzeige am Bedienpult der Feuerlöschkreiselpumpe in LED-Technik. Anzeige des Tankinhalts in mindestens 10 Segmenten mit möglichst optimaler Ablesbarkeit bei allen Lichtverhältnissen.</p> <p>Möglichst geringe Einschränkung des nutzbaren Bereichs der Geräteräume für optimale Raumausnutzung.</p>	<p>Ausführung der Tankinhaltsanzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Mit automatischer Anpassung der Beleuchtungsstärke an die Umgebungshelligkeit. (1 Punkt) <input type="radio"/> Unveränderliche Beleuchtungsstärke (0 Punkte) <p>Raumbedarf des Schaummitteltanks im nutzbaren Bereich der Geräteräume (kann z.B. durch Integration in den nicht nutzbaren Bereich zwischen den Rolladenwalzen minimiert werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> < 90 Liter (4 Punkte) <input type="radio"/> < 120 Liter (3 Punkte) <input type="radio"/> < 150 Liter (2 Punkte) <input type="radio"/> >= 150 Liter (1 Punkt) 		
195	<p>Lieferung und Einbau eines D-Anschlusses mit Verbindung zum Schaummitteltank neben einem vorhandenen B-Druckabgang als Anschlussmöglichkeit für einen Z-Zumischer D-Anschluss verschlossen mit Kugelhahn aus VA (nicht Kunststoff), Hebel gesichert mit Schlepper um unbeabsichtigtes Öffnen zu vermeiden.</p>			
196	<p>Festeingebaute Schaummittelfüllpumpe für 1-Kammer-Schaummitteltank mit automatischer Abschaltung bei gefülltem Tank. Nach dem Einsatz muss die Schaummittelfüllpumpe, ausgeführt als Impellerpumpe, gespült werden können. Bedienung vom Pumpenbedienstand. Ein pneumatisch betätigter 3-Wege-Kugelhahn muss dabei die Verbindung zum Schaummitteltank automatisch unterbrechen, sodass kein Spülwasser in den Schaummitteltank geraten kann. Die Füllung des Schaummitteltanks muss unabhängig von einer möglichen Schaumabgabe sein.</p>			
Lackierung und Beschriftungen				
197	<p>Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Geräteräume, möglichst lange haltbar und witterungsfest.</p>	<p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> mittels gravierter / gelasertes Schilder (2 Punkte) <input type="radio"/> gedruckt als Klebefolie / Aufkleber (1 Punkt) 		

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
198	Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung.			
199	Lackierung Aufbau in 2-Komponentenlack rot RAL 3000 (eine Beklebung oder Strukturlackierung ist nicht zulässig).			
200	Beschriftung auf Fahrer- und Beifahrertür, einschließlich Anbringung beigelegter Klebewappen.			
201	Frontbeschriftung mit Aufschrift "FEUERWEHR" ausgeführt mit Signalfolie gelb reflektierend			
202	Beklebung der Fahrzeugkontur			
203	Optimale Kenntlichmachung des Fahrzeugs durch heckseitig am Aufbau geklebte retroreflektierende Folie in rot / gelb bzw. rot /weiß. Folientyp: Reflexite oder vergleichbar Streifen: 45° Winkel links/rechts abweisend, Streifenbreite: 100 mm			
204	Lackierung in Tagesleuchtfarbe RAL 3024.			
Abnahmen				
205	TUV-Abnahme.			
Sonstiges				
207	Projektbetreuung während der Bauphase inkl. der Erstellung von individuellen Projektzeichnungen.			
208	Kosten für die Bewirtung und Übernachtung (eine Nacht) für 3 Vertreter des AG, zwecks der Projektbesprechung. Kosten für die Bewirtung und Übernachtung (eine Nacht) für 5 Vertreter des AG, zwecks Abholung des Fahrzeuges.			

Gesamtsumme (netto):

MwSt (z. Zt. 19%):

Gesamtsumme Wertungspunkte:

Gesamtsumme Preis:

Pos.	Bezeichnung	Bewertungskriterien	Bemerkungen	Preis
------	-------------	---------------------	-------------	-------

Datum: _____

Stempel und Unterschrift _____